

Qualifikationsziele Pädagogik Bachelor HF (75er & 120er)

WK = wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können pädagogische Sachverhalte analysieren.	<i>[Einführung in die Pädagogik; Erziehungs- und Bildungstheorie; Geschichte der Pädagogik; Pädagogik der Sinne]</i>
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen und reflektieren. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlegungen des Faches und können sie explizieren. Sie haben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen erworben, sie können die philosophischen Bedingungen von pädagogischen Theorien und Diskursen sowie pädagogischen Handelns erörtern. Die Studierenden können theoriegeleitet argumentieren.	<i>[Menschsein zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft; Soziale und kulturelle Vielfalt; Geschichte der Pädagogik; Methoden historisch-systematischer Pädagogik; Pädagogik der Sinne]</i>
Die Studierenden wissen um die Anforderungen, die an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden und können unterschiedliche Methoden der Geisteswissenschaften vergleichen und anwenden.	<i>[Methoden historisch-systematischer Pädagogik; Abschlussarbeit]</i>
Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung erworben. Sie verfügen nicht nur über ein theoretisches Wissen zu Anwendungsfeldern der Kompetenzdiagnostik, sondern sind darüber hinaus in die Lage versetzt, Evaluationsstudien praktisch durchzuführen.	<i>[Basiswissen Empirische Forschungsmethoden; Empirische Bildungsforschung]</i>
Sie können pädagogische Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, bearbeiten und selbstständig darstellen.	<i>[Abschlussarbeit Pädagogik; Projektwerkstatt]</i>
Die Absolvent/innen wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis.	<i>[Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens]</i>
Wahlbereich	
Die Studierenden haben Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zu Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern gewonnen. Sie kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch analysieren.	<i>[Handlungsformen pädagogischer Praxis/ Erwachsenenbildung/ Frühpädagogik]</i>

Qualifikationsziele Pädagogik Bachelor HF (75er & 120er)

QE = Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Sie können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte, in der Praxis auftretende Probleme analysieren und bearbeiten.	<i>[Projektwerkstatt; Pädagogisches Praktikum 1 und 2; Handlungsformen der Pädagogik; Grundzüge pädagogischen Handelns]</i>

ZE = Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken. Sie haben ihr Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.	<i>[alle Module, insbesondere: Geschichte der Pädagogik; Soziale und kulturelle Vielfalt; Schlüsselqualifikationen; Abschlussarbeit]</i>

PE = Persönlichkeitsentwicklung	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten. Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.	<i>[alle Module, insbesondere: Projektwerkstatt; Schlüsselqualifikationen; Abschlussarbeit]</i>

Hinweis zum Prüfungssystem/ zur Überprüfung der Zielerreichung:

In den fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Pädagogik ist meist eine Auswahl an unterschiedlichen Prüfungsformen (Klausur; mündliche Einzelprüfung; Referat mit Hausarbeit; Hausarbeit; Präsentation mit Handout; Portfolio) für die jeweiligen Module festgelegt. Eine feste Zuordnung Modul – Prüfungsleistung existiert daher häufig nicht. Stattdessen legen die Lehrenden in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist. In der Regel wird darüber im Vorhinein im Lehrendenkreis gesprochen und darauf geachtet, dass das Spektrum an verschiedenen Prüfungsformen abgedeckt bzw. so verteilt wird, dass die Prüfungsform dem zu erreichenden Qualifikationsziel angemessen ist/ entspricht und dass die Studierenden im Laufe ihres Studiums verschiedene Arten von Prüfungsleistungen erbringen.